

## Erklärung zur Konformität der Stromerzeugung aus Biomasse mit dem Erneuerbaren Energien Gesetz (EEG)

Anlagen mit Erstinbetriebnahmedatum zwischen dem 01.01.2012 und 31.07.2014 für das Kalenderjahr 2021

**Energiepark (EP-ID):** \_\_\_\_\_

**Anlagenbetreiber:** \_\_\_\_\_

**Elektr. installierte Leistung:** \_\_\_\_\_

**Standort der Anlage:** \_\_\_\_\_

**Zählpunkt:** \_\_\_\_\_

### Allgemeines

Hiermit bestätige(n) ich(wir), dass der im Zeitraum vom 01.01.2021 bis zum 31.12.2021 in meiner(unserer) Biomasse-Anlage erzeugte Strom ausschließlich auf der Basis von Biomasse im Sinne des EEG und der Biomasseverordnung erzeugt wurde.

Zum Zweck der Anfahr-/Zünd- und Stützfeuerung ist ausschließlich Biomasse im Sinne der Biomasseverordnung oder Pflanzenölmethylester verwendet worden.

### Grundvergütung Biomasse

Einsatzstoffe gem. Anlage 1 BiomasseVO (ausschließlich Grundvergütung).

Einsatzstoffe gem. Anlage 2 BiomasseVO (Vergütungsklasse I) evtl. incl. Rinde oder Waldrestholz.

Einsatzstoffe gem. Anlage 3 BiomasseVO (Vergütungsklasse II) evtl. incl. Einsatz von Gülle.

Es besteht Anspruch auf **Grundvergütung** und/oder **erhöhte Grundvergütung** nach §27 Abs. 2 EEG 2012 i.V.m. Biomasseverordnung (Einsatzstoffvergütungsklasse I und/oder II)

Erforderlicher Nachweis: **Umweltgutachten**

Hiermit wird das Führen eines Einsatzstoff-Tagebuchs für den Nachweis der Erfüllung nach Maßgabe §27 Abs. 5 Nr. 1 (max. 60% Mais/CCM Einsatz) und Nr. 3 EEG (Einsatz flüssiger Biomasse) bestätigt.

Das **Einsatzstoff-Tagebuch** kann auf Verlangen des Netzbetreibers nachgefordert werden.

Es wird **flüssige Biomasse** im Rahmen der **Anfahr-, Zünd- und Stützfeuerung** eingesetzt.

Erforderliche Nachweise: **Nachhaltigkeits(teil)nachweis mit Einsatzstoff-Tagebuch** oder **Umweltgutachten**

### Vergärung von Bioabfällen

Es besteht Anspruch auf Einspeisevergütung für **Vergärung von Bioabfällen** nach § 27a EEG 2012.

Hiermit wird bestätigt, dass die Bestimmungen gemäß §27a Abs. 3 EEG bezüglich der darin genannten Einrichtungen entsprechend vorhanden sind und die nachgerotteten Gärrückstände stofflich verwertet werden.

Erforderlicher Nachweis: **Einsatzstoff-Tagebuch** oder **Umweltgutachten**

### Vergärung von Gülle

Es besteht Anspruch auf Einspeisevergütung für **Vergärung von Gülle** nach §27b Abs. 1 Nr. 3 EEG 2012 sowie §27 Abs. 5 Nr. 3 EEG 2012.

Hiermit wird bestätigt, dass die Bestimmungen gemäß §27b Abs. 1 Nr. 1 und 2. EEG 2012 eingehalten werden.

Erforderliche Nachweise: **Einsatzstoff-Tagebuch** oder **Umweltgutachten**

### Vergütung für Biomethan

Es besteht Anspruch auf Einspeisevergütung für **aus dem Erdgasnetz entnommenes Biogas** nach §27c EEG 2012.

Erforderlicher Nachweis: **Biogasregisterauszug**

### Gasaufbereitungs-Bonus

Es besteht Anspruch auf den **Gasaufbereitungs-Bonus** nach §27c Abs. 2 i.V.m. Anlage 1 EEG 2012.

Erforderliche Nachweise: **Sachverständigen-/Umweltgutachten** oder **Biogasregisterauszug**

### Wärmeanwendung

Stromerzeugung in Kraft-Wärm-Kopplung nach §27 Abs. 4 i.V.m. Anlage 2 oder §33h EEG 2012.  
25% bis zum Ende des ersten auf die erstmalige Stromerzeugung folgenden Kalenderjahres und danach 60%.  
Ausgenommen sind Anlagen zur Vergärung von Bioabfällen gemäß §27a EEG 2012 und Anlagen zur Vergärung von Gülle gemäß §27b EEG 2012.

Die Anlage wird in **Kraft-Wärme-Kopplung** betrieben.

Erforderliche Nachweise: **Umweltgutachten**

oder

Zur Erzeugung des Biogases wurde durchschnittlich ein Anteil von **mindestens 60 Masseprozent Gülle** eingesetzt.

Erforderliche Nachweise: **Umweltgutachten**

oder

Die Biomasseanlage befand sich im gesamten Kalenderjahr 2021 in der **Direktvermarktung nach dem Marktprämienmodell**.

### Technische Anforderungen nach §6 Abs. 4 EEG 2012

Hiermit wird bestätigt, dass zusätzliche **Gasverbrauchseinrichtungen** zur Vermeidung einer Freisetzung von Biogas nach §6 Abs. 4 Nr. 2 EEG 2012 **vorhanden sind** und

das **Gärrestelager** am Standort der Biogaserzeugung technisch **gasdicht abgedeckt** war und die hydraulische Verweilzeit in dem gasdichten und an eine Gasverwertung angeschlossenen System mindestens 150 Tage betrug (§6 Abs. 4 Nr. 1 EEG 2012).

oder

zur Erzeugung des Biogases **ausschließlich** Gülle im Sinne von §2 Satz 1 Nr. 4 des Düngegesetzes (DüngG) eingesetzt wurde (§6 Abs. 4 S. 2 EEG 2012).

Diese Konformitätserklärung dient dem Nachweis, dass die in der Anlage erzeugten Strommengen den Anforderungen des EEG entsprechen und ist Voraussetzung für die Vergütung von Stromeinspeisungen nach dem EEG. Ohne fristgerechtes Vorliegen der Konformitätserklärung ist der Netzbetreiber verpflichtet, die in dem betreffenden Kalenderjahr ausgezahlten EEG-Vergütungen zurückzufordern.

Sofern im Kalenderjahr 2021 Änderungen beim Einsatz von Biomasse oder in der Betriebsweise der Anlage vorgenommen wurden, die Auswirkungen auf die Vergütungshöhe haben, sind diese dem Netzbetreiber bereits mitgeteilt worden.

Sollten künftig Änderungen beim Einsatz von Biomasse oder in der Betriebsweise der Anlage vorgenommen werden, die Einfluss auf die Vergütungshöhe haben, teilt der Anlagenbetreiber dies dem Netzbetreiber unverzüglich mit.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift Anlagenbetreiber